

Februar 2016



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland • Paulus • St. Pankratius** in Halle (Saale)



Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66, 13)

Trösten, wie eine Mutter tröstet – welche Bilder entstehen vor Ihrem inneren Auge, wenn Sie das lesen? Mir fällt zuerst ein: Mütter trösten ihr Kind, indem Sie es in den Arm nehmen, ihm etwas vorsingen, es streicheln und lieblosen. Im Trost der Mutter erfährt man ihre Zuwendung. Dass Gott uns tröstet will, bedeutet, dass er sich uns liebevoll zuwendet. So wie der Vater im Gleichnis Jesu, der nach seinem „verlorenen“ Sohn Ausschau hält, ihn mit offenen Armen empfängt, ihn umarmt und ihn küsst (Lk 15,20).

„Was ist denn passiert?“ fragt die Mutter, die ihr Kind auf dem Spielplatz umarmt

und ihm die Tränen abgewischt hat. Und dann hört das Kind auf zu schluchzen und schildert, was es erlebt hat. Es erzählt, welchen Schmerz es gerade aushalten musste. Und die Mutter hört zu und fragt nach. Sie versucht, ihr Kind zu verstehen. Und schon beim Angehörtwerden wird dem Kind leichter ums Herz. Zum Trösten gehört das Zuhören. „Schüttet euer Herz vor Gott aus“ heißt es im Buch der Psalmen (62,9). Gott hört uns, wenn wir ihm sagen, was unser Herz beschwert. Im Gebet können wir ihm unser Herz ausschütten und ihm nennen, was uns traurig macht und uns belastet. Es ihm zu schildern, ist der Schritt, den wir tun können, wenn wir seinen Trost brauchen. Gott hört unser Gebet.

Das völlig aufgelöste Kind, das mitten in der Nacht nicht mehr weiß, wo es ist, weil ein Traum ihm Angst eingejagt hat, bekommt von seiner Mutter die Worte „Ich bin ja da“ ins Ohr geraunt.“ Immer wieder. Bis das Weinen nachlässt und es vertrauensvoll in ihren Armen weiterschlafen kann. „Ich bin da“ nennt Gott (JHWH) sich bei der Begegnung mit Mose im brennenden Dornbusch (1. Mose 3,14). „Ich bin da“. Nur wenige Worte sind es und sie bedeuten zugleich: hab keine Angst und vertraue mir.

Gott will uns trösten, wie einen seine Mutter tröstet. Gottes Zuwendung, sein Zuhören und seine Zusage, mit uns zu sein, gehören dazu. Möge die Losung helfen, dem Jahr 2016 vertrauensvoll entgegen sehen zu können. Das wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Grietje Neugebauer



Foto: Simone Hainz | pixelio.de

Shokran - Danke

„Ja, wo können wir uns denn nun hinsetzen? Wir wollen doch die Menschen kennenlernen.“ „Setzen Sie sich doch einfach dort mit an den Tisch. Da sind noch zwei Plätze, sehe ich.“

18. Dezember im Paulusgemeindehaus: ein hell erleuchteter Saal, Duft nach Kinderpunsch, viele verschiedene Sprachen und Fröhlichkeit und Erwartung in der Luft. Große Tafeln, an denen Menschen Platz genommen haben: Menschen, die – vor allem durch Flucht bedingt – nach Deutschland gekommen sind, Gemeindeglieder, an Begegnung interessierte Menschen. Eingeladen hatte der Ökumenische Freundeskreis Flüchtlinge zu diesem besonderen Adventsnachmittag, und viele waren der Einladung gefolgt. Wieder war es das Hauptansinnen, Begegnung zu initiieren. Gleichzeitig sollten Menschen, die erst seit kurzem in Deutschland leben, die Möglichkeit haben, einen kleinen Einblick in weihnachtliche Bräuche zu bekommen.

Ein Bläser- und ein kleines A-capella-Ensemble und nicht zuletzt auch alle, die gekommen waren, spielten und sangen weihnachtliche Lieder, deutsche, syrische, russische, englische. Der Weihnachtsmann – man höre und staune – brachte Geschenke, und es war zu erfahren, dass es ihn auch in Syrien gibt. Daneben gab es Selbstge-

backenes und heiße Getränke und vielfältige Versuche, über Englisch, Deutsch, Arabisch, Russisch ins Gespräch zu kommen. Dazwischen wuselten gefühlt drei Dutzend Kinder herum. Spontan wurde der 40. Geburtstag eines Mannes besungen, der sonst vielleicht kein Ständchen bekommen hätte. Es war das zweite Fest in der Paulusgemeinde, welches den Schwerpunkt auf die Begegnung mit Menschen legte, die nach Deutschland geflüchtet sind. Solche Ereignisse können Impulse geben, damit Kontakte entstehen, aus denen wiederum dauerhafte Beziehungen wachsen können. Bei einigen ist das bereits nach dem ersten Fest im Oktober geschehen. Aber auch ganz für sich trug der Nachmittag des 18. Dezember ein Stück Weihnachtsglanz auf dem Weg in die Weihnacht 2015.

Geliebt im Rückblick ist die Dankbarkeit: Thank you und danke wurden am Ende vielfach gesagt. Dank geht dabei auch konkret an die Vor- und Nachbereitenden und jene, die während der Veranstaltung aktiv waren sowie an die Bürgerinitiative Paulusviertel, die das Fest finanziell unterstützt hat. Danke, dass solche Begegnungen möglich sind. Und weil kulturelle Verständigung immer auf Gegenseitigkeit beruht: Shokran ist das arabische Wort für Danke.

Dorothee Fuchs

Dankeschön für Weihnachtspäckchen

Da machten die völlig überraschten Gefangenen in der JVA „Frohe Zukunft“ große Augen, als sie am Heiligen Abend vom evangelischen und katholischen Seelsorger mit Geschenkütten aus den Kirchengemeinden beschert wurden.

30 ausländische und 25 weitere Gefangene ohne familiäre Kontakte konnten so in der tristen Welt des Strafvollzuges ein Stück von der Weihnachtsfreude abbekommen. Selbst einige Bedienstete konnten sich nur

wundern, dass es Menschen gibt, die völlig Fremden zu Weihnachten ein Geschenk machen.

Umso größer waren der Dank und die Begeisterung über die vielen gespendeten Geschenkütten für mittellose Gefangene. Die Organisatoren möchten sich an dieser Stelle herzlich bei allen Spendern bedanken.

*Ernst-Ulrich Affeld
und Friedhelm Kasparick*

Erlös des Adventsbasars

Unser traditioneller Adventsbasar erbrachte in diesem Jahr 1037 Euro. Dieser Betrag ist für die Evangelische Moldovahilfe bestimmt. In diesem Jahr sollen davon in Betreuungshäusern für behinderte Kinder und Jugendliche der Einbau der Heizungsanlage sowie der Wasseranschluss finanziert werden. Des Weiteren soll der Erlös genutzt werden, um im Sozialzentrum des Ortes Costangalia, wo derzeit 45 Kinder betreut werden, Personal einzustellen. – Ganz herzlichen Dank an alle großzügigen Adventsbasareinkäufer.

Und ganz herzlichen Dank an Inge Gebhardt, Frau Holtz und alle anderen unermüdlichen und fleißigen Bastler, Plätzchen- und Marmeladenspendler!

Somit ist jede gekaufte Kerze, jeder weihnachtliche Kranz und jeder Löffel Marmelade doppelt wertvoll, Ihnen zur Freude und einem guten Zweck dienlich.

*Conny Horn,
im Namen des Adventsbasar-Teams*

Mittelaltertreff

Jürnjakob Swehn, der Amerikafahrer

Referent: Dr. Karl-Martin Beyse

Der Tagelöhnersohn aus Mecklenburg, der 1868 mit vielen Anderen nach Amerika ausgewandert ist, beschreibt in Briefen seinen in Deutschland gebliebenen Freunden das Leben in der neuen Heimat und in seiner Kirchengemeinde. Dr. Beyse wird aus dem gleichnamigen Buch von Johannes Gillhoff lesen und uns die spannende Biographie des Amerikafahrers Swehn vorstellen, der

auf die historische Gestalt des deutschen Auswanderers Carl Wiedow (1847-1913) zurückgeht.

Natürlich wird auch wieder Zeit zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen sein. Bitte laden Sie auch andere Interessierte dazu ein.

18.02. | 15:00 Uhr | Pau

Montagsgespräch

Fremde in Deutschland – Migration in Deutschlands Geschichte

Referent: Dr. Hartmut Ruddies (MLU Halle)

Die Geschichte Deutschlands ist nicht erst seit Bestehen der Bundesrepublik durch Zu- und Abwanderungen als Massenbewegung geprägt.

Deutsche gingen über die Jahrhunderte als Arbeits-, Siedlungs-, Heirats-, Wohlstands- und Kulturwanderer in großer Zahl ins Ausland, ebenso wie Ausländerinnen und Ausländer nach Deutschland kamen. Hinzu traten vor allem in der ersten Hälfte des

20. Jahrhunderts millionenfache Zwangsumsiedlungen während und im Gefolge der beiden Weltkriege.

Der Gesprächsabend beleuchtet das Wandlungsgeschehen und die Migrationspolitik in Deutschland in Vergangenheit und Gegenwart.

29.02. | 20:00 Uhr | Pau

Termine in der Paulusgemeinde				
Di	09.02.	19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
		20:00	Literaturkreis: Kafka (Raum 7)	Pau
Mi	10.02.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Fr	12.02.	16-19	Teenietreffen in den Franckeschen Stiftungen (siehe Seite 10)	
Mo	15.02.	19:30	Gemeindekirchenratssitzung	Pau
Di	16.02.	09:30	Krabbelgruppe Pauluskäfer	Pau
		19:00	Konfirmandenelternabend der 8. Klasse	Pau
Do	18.02.	15:00	Mittelaltertreff: Amerikafahrer J. Swehn (siehe Seite 4)	Pau
Mo	22.02.	15:00	Vorbereitung des Weltgebetstages für die Region (s. S. 10)	GTro
Mi	24.02.	19:00	Ehrenamtlichenabend der Region (siehe Seite 9)	Pau
		26.-28.02.	Konfirmandenfreizeit Klasse 7	
Mo	29.02.	20:00	Montagsgespräch: Migration in Deutschland (s. S. 4)	Pau
		29.02.-05.03.	Kleidersammlung Spangenberg (siehe unten)	Pau
Di	01.03.	09:30	Krabbelgruppe Pauluskäfer	Pau
Mi	02.03.	20:00	Arbeitskreis Offene Kirche	Pau

Literaturgottesdienst

Amos Oz: Judas

Sprecher: Mirko Jugelt; Musik: Josephine Mücksch (Klavier) und das Paulusorchester unter Leitung von KMD Andreas Mücksch

In Amos Oz' Roman „Judas“ beschäftigt sich die Hauptfigur, der Student Schmueel Asch, mit einer Forschungsarbeit über das Thema: „Jesus in der Perspektive der Juden“. Hierbei entwickelt der Protagonist neben seinem ganz persönlichen Jesusbild auch ein neues Judasbild, das dem christlichen Vorurteil entgegentritt, welches in Judas die Verkörperung der Beziehung zwischen Verrat und Judentum sah. Vielmehr ist Judas hier einer der engsten Verbündeten Jesu. Dazu erklingt das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 3 c-moll, Op. 37 von Ludwig van Beethoven.

28.02. | 10:00 Uhr | Pau

Wichtiger Hinweis!

Unsere jährliche **Kleidersammlung Spangenberg** findet vom

29.02. bis 05.03.2016

jeweils in der Zeit
10-12 Uhr und 16-18 Uhr

im Paulusgemeindehaus in der Robert-Blum-Straße 11a statt.

Kleidersäcke sind im Gemeindebüro erhältlich.

Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius • Trotha

07.02. Estomihi	09:15	Gottesdienst (Paul)	PMö
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Chr. Victor)	Pau
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Noack)	GTro
	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Paul)	Hei
14.02. Invokavit	10:00	Gottesdienst zum Valentinstag (Eichert/Wolter-Victor) (siehe Seite 7)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Neugebauer)	GTro
	10:30	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Dr. Schneider); anschl. Kirchenkaffee	Hei
21.02. Reminiscere	09:15	Gottesdienst (Dr. Neugebauer)	PMö
	10:00	„Komm in Bewegung!“ - Familiengottesdienst mit dem Pauluskindergarten (Eichert) (s. S. 7)	Pau
	10:00	Gottesdienst (Manser)	GTro
	10:30	Gottesdienst (Dr. Neugebauer)	Hei
28.02. Okuli	10:00	Literaturgottesdienst für die Region (Kasparick) (siehe Seite 5)	Pau
	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Neugebauer); anschl. Mittagessen (s. S. 9)	GTro
06.03. Lätare	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Manser)	GTro
	10:30	Gottesdienst International für die Region (Mwakibasi/Neugebauer) mit dem Jugendchor der Paulusgemeinde	Hei

Pau Paulusgemeindehaus
Robert-Blum-Str. 11a

Pk Pauluskirche | Rathenauplatz 22

Hei Heilandskirche | Krokusweg 29

KMö Kirche Mötzlich | W-Dolger-Str. 1

PMö Pfarrh. Mötzlich | W-Dolger-Str. 7

GTro Gemeindehaus | Pfarrstr. 5

Bricc Kirche Briccius | Pfarrstr. 1a

Neues Gottesdienstkonzept – neue Übersicht im Gemeindeblatt

Schön bunt ist der Gottesdienstplan im Gemeindeblatt jetzt. Und die Gemeinde St. Briccius (Trotha) mit Seeben ist dazu gekommen. Damit sind alle Gottesdienste unserer Region ins Blättchen integriert. Hintergrund dafür ist ein regionales Gottesdienstkonzept, das wir schon seit einem Jahr praktizieren: Zu besonderen Gottesdiensten (Literatur-, Jazz- und Kantatengottesdienste, Gottesdienst International und viele andere) werden auch die Nachbargemeinden eingeladen. So nehmen wir als Gemeinden Anteil aneinander und verpassen die besonderen Highlights nicht. Alternativ können Sie auch einen „ganz normalen“ Gottesdienst in der Region besuchen.

Das alles finden Sie nun in dieser neu gestalteten Übersicht – Trotha inklusive. Weil eine weitere Spalte nicht gut auf die Doppelseite passt, sind die Gottesdienste jetzt zeitlich geordnet und die einzelnen Gemeinden farblich gekennzeichnet.

Wir hoffen, dass dadurch noch mehr zusammenwächst, was ja doch zusammengehört – nicht nur wegen der personellen Veränderungen unter den Hauptamtlichen (siehe Seite 8), sondern weil jede unserer Gemeinden mit ihren Ideen eine Bereicherung für die anderen ist!

Pfarrer Christoph Eichert

Gottesdienst zum Valentinstag

Am 14. Februar ist Valentinstag, der Gedenktag des Schutzheiligen der Liebenden. Der Gottesdienst um 10:00 Uhr im Paulusgemeindehaus steht deshalb ganz im Zeichen der Liebe.

Paare, egal ob mit oder ohne Trauschein, können sich in diesem Gottesdienst segnen lassen. Herzliche Einladung dazu!

14.02. | 10:00 Uhr | Pau



Foto: Ohlsen

„Komm in Bewegung!“ – Familiengottesdienst mit dem Pauluskindergarten

Bewegung ist das große Thema unseres Kindergartens in diesen Monaten. Wie wir in Bewegung kommen am Ende des Winters und im beginnenden Frühjahr, darum wird es im Familiengottesdienst am 21. Februar gehen.

Die Kinder werden den Gottesdienst auf

kreiative Weise mitgestalten. Auch der Kindergartenchor ist zu hören.

Lassen Sie sich bewegen und kommen Sie um 10:00 Uhr ins Paulusgemeindehaus!

21.02. | 10:00 Uhr | Pau

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde				
Mi	10.02.	14:00	Gemeindenachmittag: Fasching	PMö
Fr	12.02.	16-19	Teenietreffen in den Franckeschen Stiftungen (siehe S. 10)	
Di	16.02.	19:30	Gemeindeabend „Reformation und Eine Welt“ Referent: Dr. Hartmut Ruddies	Hei
Mi	17.02.	19:30	Kaminabend mit Mamad Mohamad (siehe Seite 9)	PMö
Mo	22.02.	15:00	Vorbereitung des Weltgebetstages für die Region (s. S. 10)	GTro
Mi	24.02.	19:00	Ehrenamtlichenabend der Region (siehe Seite 9)	Pau
Sa	27.02.		Konfirmandensamstag (Trotha-Heiland-Mötzlich)	GTro

Veränderungen im Pfarrdienst und Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindemitglieder,

wie Sie wissen, war im Zuge der Veränderungen im Kirchenkreis die Pfarrstelle Heiland/Pankratius gekürzt und umgewandelt worden, so dass von 50% pfarrdienstlichen Stellenanteilen 25% wegfielen und dafür 25% in der Arbeit mit Kindern in der Region hinzukamen. Seit vorletztem Jahr arbeite ich in dieser Pfarrstelle mit verändertem Tätigkeitsfeld.

Im letzten Sommer ist mit dem Weggang von Pfarrerin Heyser die Pfarrstelle im Kirchspiel Trotha-Seeben vakant geworden. Von der Leitung des Kirchenkreises wurde die Anfrage an mich gestellt, ob ich mir vorstellen könnte, den Pfarrdienst im Kirchspiel Trotha-Seeben zusätzlich zu meiner bisherigen Tätigkeit zu übernehmen. Dazu hatte ich meine Bereitschaft signalisiert.

Die Entscheidung darüber fiel am 2. November in der Sitzung des Kreiskirchenrates. Zum 1. Januar 2016 wurde ich mit der Wahrnehmung des Pfarrdienstes im Kirchspiel Trotha-Seeben beauftragt, was zunächst für drei Jahre gilt.

Deswegen wurde auch der Gottesdienstplan in diesem Gemeindebrief verändert, so dass Sie erkennen können, an welchen Sonntagen ich in Trotha Dienst habe. Auch auf manche Veranstaltungen in unserer Nachbargemeinde werden wir von nun an hinweisen – lassen Sie sich einladen, das Trothaer Gemeindeleben kennen zu lernen.

Einige von Ihnen werden vielleicht fragen: Ziehen Sie nun auch nach Trotha? Dazu kann ich im Moment noch nichts sagen, da es in dieser Angelegenheit noch keine Entscheidung gibt. Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie etwas mehr Einblick erhalten in diese Struktur- und Zukunftsfragen, dann lade ich Sie bereits jetzt herzlich zur Gemeindeversammlung für die Gemeinden Heiland und St. Pankratius ein. Sie wird am Sonntag, dem 1. Mai im Anschluss an den Gottesdienst in der Heilandskirche stattfinden. Auch Superintendent Kant wird an dem Tag zum Gespräch zur Verfügung stehen.

Ihre Pfarrerin Grietje Neugebauer



Mötzlicher Kaminabend zur Flüchtlingsthematik

Die gegenwärtige Flüchtlingsproblematik bewegt wohl fast jeden. Deshalb wird der Sonder-Kaminabend im Mötzlicher Pfarrhaus am Mittwoch, dem 17.02.2016, 19:30 Uhr, dieser Thematik gewidmet sein.

Sehr viel Eigenerfahrung wird hierzu der Gesprächsleiter Mamad Mohamad einbringen. Vielen Gemeindegliedern dürfte der Projektleiter beim Landesnetzwerk Migrantenorganisation Sachsen-Anhalt e.V. bekannt sein, nicht zuletzt durch sein Mitwirken beim jüngsten Mötzlicher Ernte-

dankfest sowie Adventsmarkt vor der Pankratiuskirche.

Seit mehr als 20 Jahren in Deutschland lebend ist der Syrer quasi ein Musterbeispiel gelungener Integration. Ihm ist deshalb eine das rechte Maß findende Ankommenskultur eine Herzensangelegenheit.

Es wird mit Sicherheit ein spannender und bewegender Abend!

Odo Lilienthal

17.02. | 19:30 Uhr | PMö

Einladung zum Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus den Gemeinden Heiland und Mötzlich sowie dem Kirchspiel Trotha-Seeben besuchen seit 2014 gemeinsam den Konfirmandenunterricht in Trotha. Zu Pfingsten 2016 werden sie in der Trothaer Kirche konfirmiert. Im Gottesdienst am 28. Februar um 10 Uhr im Gemeindehaus Trotha wirken die Konfirmanden mit. Zu dieser Gelegenheit, einander kennen zu lernen, laden wir Sie

sehr herzlich ein! Im Anschluss soll es bei einem Mittagessen noch Zeit zum Gespräch geben. – Wer kann eine Suppe mitbringen? Wenn Sie mich darüber kurz informieren, erleichtert uns das die Planung (grietje.neugebauer@gmx.de oder 0345-5233877).

Ihre Pfarrerin Grietje Neugebauer

28.02. | 10:00 Uhr | GTro

Für die Region

Einladung zum Bunten Abend der Ehrenamtlichen

Zu einem Bunten Abend der Ehrenamtlichen laden die hauptamtlichen Mitarbeiter der Region wieder herzlich ins Paulusgemeindehaus ein. Mit einem unterhaltsamen Bühnenprogramm, einem reichhaltigen Buffet und viel Musik möchten wir uns bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die im vergangenen Jahr in der Gemeindefarbeit mitgeholfen haben, dass die anstehenden Aufgaben auf viele Schultern verteilt werden. Auf die schriftlichen Einladungen, die noch versandt werden, bitten wir wieder telefonisch (unter 5233787) zu antworten, damit eine reibungslose Planung erfolgen kann. Vielen herzlichen Dank!

24.02. | 19:00 Uhr | Pau



Foto: A. Ohlsen

Teanietreffen

In diesem Jahr gehen wir in den Franckeschen Stiftungen unter dem Motto „Mit Martin Luther in die Welt“ auf eine Zeitreise. Sie führt uns aus der Vergangenheit in zukünftige Welten.

Reiseleiter wird Pfarrer Eckard Warner sein. Seid gespannt!

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Treffpunkt ist am Eingang des Haupthauses. Ende wird gg. 19:00 Uhr sein.

12.02. | 16-19 Uhr | Franckesche Stiftg.

Vorbereitungstreffen für alle Interessierten Weltgebetstag

Zur Vorbereitung des Weltgebetstages für die Region im Gemeindehaus in Trotha sind alle, die gern mitwirken möchten, herzlich eingeladen! Das Treffen findet am Montag, dem 22. Februar um 15:00 Uhr statt. Die diesjährige Gottesdienstordnung wurde von Christinnen aus Kuba verfasst. Das Thema

lautet: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“.

Der Weltgebetstag wird dann am 4. März um 16:00 Uhr im Gemeindehaus Trotha stattfinden.

22.02. | 15:00 Uhr | GTro

Die Geheimnisse einer guten Ehe bzw. Partnerschaft

Wir Menschen sind auf Beziehungen zu Anderen angewiesen und gerade in einer Partnerschaft ist es (immer wieder) notwendig, sich einander zuzuwenden und respektvoll miteinander umzugehen. Aber was macht nun Liebe aus? Wodurch bleiben wir, gerade in schwierigen Zeiten, bei der Entscheidung füreinander und miteinander „bis dass der Tod uns scheidet“ oder einfach auch nur für den nächsten Tag? Was hält uns in einer Beziehung? Wie gelingt es, eine gute Beziehung über Jahre zu führen, den Alltag gemeinsam zu leben, Tag für Tag? Wie gelingt es immer wieder nach Geburten oder Auszug der Kinder, Krankheiten, Bau eines Hauses, Todesfällen der Eltern etc. neu zusammen zu finden? Gibt es ein Rezept für eine gute Ehe bzw. Beziehung?

Wenn Sie schon mehr als 20 Jahre mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner zusammen leben, dann schreiben Sie mir, welche Werte in Ihrer Partnerschaft bzw. Ihrer Ehe wichtig sind. Wie es Ihnen gelingt, sich immer

wieder zusammen zu finden, was Sie tun, damit die Liebe bleibt. Was ist für Sie Liebe? Haben Sie ein Geheimnis oder ein Rezept für eine gute Partnerschaft bzw. Ehe?

Genau diese Fragen werden in den Paartherapien immer wieder gestellt und da ist es gut, auf Erfahrungen von Menschen zurückgreifen zu können, die genau das leben, Tag für Tag. Ich würde es gern an passender Stelle mit in die Paartherapiegespräche einfließen lassen und bei genügend Resonanz Ihrerseits im Rahmen der Montagsgespräche einen Abend dazu gestalten.

Auf Ihre Post (Vertraulichkeit wird zugesichert) anonym oder mit Ihrem Namen freut sich:

*Dipl. Päd. Barbara Kasparick
Paartherapeutin*

Bitte senden Sie Ihre Briefe an: Paulusgemeinde, z.Hd. Barbara Kasparick, Robert-Blum-Str.11a, 06114 Halle oder per E-Mail: fb.kasparick@freenet.de

Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

05.02.	Traudel Beyse	(75.)
06.02.	Edith Schmidt	(70.)
11.02.	Gisela Viehmann	(80.)
12.02.	Brigitte Vetter	(91.)
14.02.	Heide Scholz	(75.)
23.02.	Otto Lehmann	(81.)
24.02.	Emmy Plischke	(89.)
25.02.	Ruth Adolphi	(86.)
28.02.	Dr. Inge Frank	(81.)

in Heiland und St. Pankratius am...

01.02.	Dr. Helmut Großer	(91.)
09.02.	Irma Bartsch	(90.)
12.02.	Helmut Pfautsch	(83.)
12.02.	Renate Steger	(82.)
14.02.	Ruth Albig	(83.)
14.02.	Paul Sommer	(91.)
17.02.	Bodo Gebhardt	(75.)
17.02.	Gutta Oehler	(75.)

**Einladung zur Geburtstagsfeier
des Quartals für alle ab 70:
07.04.2016 | 14-16 Uhr | Hei**

Kirchlich getraut wurden
am 17.10.2015
Dr. Heidi Völker und Gregor Clausen
(Paulus).

Es wurden getauft am
15.11.2015 Henja und Onno Stika
(Paulus).



Foto: Werner

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet am

24.10.2015 Wolfgang Schwengber
im Alter von 79 Jahren (Paulus),

05.01.2016 Annerose Krüger
im Alter von 86 Jahren (Heiland),

07.01.2016 Horst Reichert
im Alter von 79 Jahren (Heiland),

08.01.2016 Lotte Degen
im Alter von 101 Jahren (Heiland).

■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)
dienstags 14-täglich 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“
 19:15 Uhr Emotions Anonymus – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit
mittwochs 14:30-16 Uhr Kindergarten-Eltern-Sprechstunde
 14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen
 15:00 Uhr Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.) | 16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
 16:00 Uhr Kinderchor (1.+2. Klasse) | 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
 18:00 Uhr Posaunenchor | 19:30 Orchester
 1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
donnerstags 18:00 Uhr Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde
 19:30 Uhr Pauluschor
samstags 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7
 Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.
 Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- **Heiland** *montags* 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
dienstags 15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse
mittwochs 20-21 Uhr Blockflötenkreis n. V. (Tel. 5223706)
donnerstags 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offener Seniorennachmittag)
 19:00 Uhr Chor
- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindenachmittag

Heiland	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850
Gemeindebüro Heiland		
St. Pankratius	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Odo Lilienthal Zöberitzer Straße 9 Tel. 5226026 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL
Paulus	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932 IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Paulus		Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr
Bauverein Pauluskirche		IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL
Pfarrer Christoph Eichert		Georg-Cantor-Straße 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick		Adolf-von-Harnack-Straße 2 06114 Halle (Saale) Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
PfarrerIn Grietje Neugebauer		Goldlackweg 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5233877 Mo 17-18 Uhr im Gem.-haus Trotha, Pfarrstr. 5 (+ tel. Absprache) Sprechzeit im Gem.-haus Heiland nach telefonischer Absprache E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Katechetin Elisabeth Opitz		Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781
Kantor KMD Andreas Mücksch		Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542
Kindergarten		Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer Sprechzeit: Mi 14:30-16:00 Uhr
Redaktionsschluss		für März 2016: 03.02.2016 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787